

Vorlage zur Kenntnisnahme

für die Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung am 23.05.2019

1. Gegenstand der Vorlage: Vorlage zur Kenntnisnahme für die BVV, Vorschläge von Bürgerinnen und Bürgern des Bezirkes Marzahn-Hellersdorf zum Haushalt 2020/2021 (Bürgerhaushalt) - Vorschläge außerhalb Bürgerbudget

2. Die BVV wird um Kenntnisnahme gebeten:

Auf der Grundlage des mit Bezirksamtsvorlage Nr. 0351/V beschlossenen Konzeptes zur Weiterführung des Bürgerhaushaltsverfahrens 2020/2021 im Bezirk Marzahn-Hellersdorf sind Bürgerinnen und Bürger als auch Kinder und Jugendliche an der Aufstellung des Bezirkshaushaltes 2020/2021 durch Einreichung von Vorschlägen zur Verwendung der bezirklichen Gelder beteiligt worden.

In den Anlagen 2 und 3 sind die Vorschläge der Kategorie A - haushaltsrelevant und der Kategorie B - Investition mit einem Kostenvolumen von über 20.000 € absteigend nach der Anzahl der erhaltenen Stimmen aufgelistet.

In der Anlage 2 sind die zehn bestbewerteten Vorschläge erfasst.
Die Anlage 3 beinhaltet die übrigen Vorschläge der oben genannten Kategorien.

Die Vorschläge sind durch die jeweils zuständige Abteilung auf ihre rechtliche Zulässigkeit geprüft und fachlich beurteilt worden. Die Kostenschätzung, mit eventuell anfallenden Folgekosten, ist den einzelnen Stellungnahmen zu entnehmen.

Die Abstimmungsergebnisse zu allen haushaltsrelevanten Vorschlägen können im Internet unter www.mischen-sie-mit.de eingesehen werden.

Damit alle Beteiligten jederzeit nachverfolgen können, was mit den Vorschlägen zum Bürgerhaushalt geschieht, erfolgt eine kontinuierliche Dokumentation zum Entscheidungs-, Bearbeitungs- und Umsetzungsstand im Internet.

Dagmar Pohle
Bezirksbürgermeisterin

Anlagen

Vorlage für das Bezirksamt
- zur Beschlussfassung -
Nr. 0631/V

- A. Gegenstand der Vorlage: Vorlage zur Kenntnisnahme für die BVV, Vorschläge von Bürgerinnen und Bürgern des Bezirkes Marzahn-Hellersdorf zum Haushalt 2020/2021 (Bürgerhaushalt) - Vorschläge außerhalb Bürgerbudget
- B. Berichterstatter/in: Bezirksbürgermeisterin Frau Pohle
- C.1 Beschlussentwurf: Das Bezirksamt beschließt die beiliegende Vorlage an die BVV.
- C.2 Weiterleitung an die BVV zugleich Veröffentlichung: Das Bezirksamt beschließt weiterhin, diese der BVV zur Kenntnisnahme vorzulegen und zu veröffentlichen.
- D. Begründung: siehe Anlage 1
- E. Rechtsgrundlage: § 1 GO BA, § 15, § 36 Absatz 2 Buchstabe b und f und Absatz 3 Bezirksverwaltungsgesetz (BezVG)
- F. Haushaltmäßige Auswirkungen: entsprechend den fachlichen Stellungnahmen und Kostenschätzungen zu den einzelnen Vorschlägen
- G. Zielgruppenrelevante Auswirkungen: sozial ausgewogene Beteiligung an der Diskussion und Entscheidung über Bedarfe bei der Entwicklung und Gestaltung des unmittelbaren Lebensumfeldes (Stadtteile) und dafür notwendiger Ressourcen

Dagmar Pohle
Bezirksbürgermeisterin

Anlagen

D. Begründung:

Auf der Grundlage des Konzeptes zur „Weiterführung des Bürgerhaushaltsverfahrens 2020/2021 im Bezirk Marzahn-Hellersdorf“ waren Bürgerinnen und Bürger als auch Kinder und Jugendliche aufgerufen, ihre Vorschläge zum Haushalt abzugeben und zu bewerten.

In den Stadtteilen und im Internet sind 282 Vorschläge (47 Vorschläge mehr als im Bürgerhaushalt 2018/2019) eingereicht worden. Eine erhebliche Steigerung der Beteiligungszahlen konnte auch bei der Abstimmung der Vorschläge verzeichnet werden. Während bei der Abstimmung zum Bürgerhaushalt 2018/2019 insgesamt 8399 Stimmen abgegeben wurden, belief sich die Anzahl beim Bürgerhaushalt 2020/2021 auf 14956 Stimmen und damit fast doppelt so viele wie beim letzten Bürgerhaushalt.

Alle 282 Vorschläge sind folgenden Kategorien zugeordnet worden:

- A - haushaltsrelevant bis 20.000 € (Bürgerbudget)
- A - haushaltsrelevant über 20.000 € (außerhalb Bürgerbudget)
- B - Investition
- C - Vorschlag an Dritte

Vorschläge außerhalb Bürgerbudget - Kosten über 20.000 €(Anlage 2 und Anlage 3)

Die Vorschläge mit einem finanziellen Volumen von jeweils über 20.000 € sind in der Anlage 2 und Anlage 3 absteigend nach der Anzahl der erhaltenen Stimmen aufgelistet. Entsprechend dem Konzept werden die **zehn Vorschläge** mit der höchsten Stimmenzahl (Anlage 2) dem Bezirksamt und der Bezirksverordnetenversammlung übergeben. Die übrigen Vorschläge sind in der Anlage 3 aufgeführt.

Vorschläge Bürgerbudget - Kosten bis 20.000 €(nicht in der Vorlage enthalten)

Für den Bürgerhaushalt 2020/2021 wird ein jährliches Budget in Höhe von bis zu 200.000 € für die Finanzierung und Umsetzung kleinerer Vorschläge zur Verfügung gestellt. Dieses Bürgerbudget ist für haushaltsrelevante Vorschläge der Kategorie A, mit einem finanziellen Volumen von jeweils bis zu 20.000 €, für die das Bezirksamt zuständig ist, bestimmt. Die finanziellen Mittel werden im Rahmen der Aufstellung des Bezirkshaushaltsplanes 2020/2021 den Abteilungen in entsprechender Höhe zweckgebunden zur Verfügung gestellt.

Bürgerinnen und Bürger haben mit ihrer Stimme über den tatsächlichen Einsatz dieser Gelder bestimmt. Wie im Konzept vorgesehen, sollen diese Vorschläge in der Reihenfolge der auf sie entfallenen Anzahl der Stimmen realisiert werden, bis das zur Verfügung stehende Bürgerbudget aufgebraucht ist.

Die Vorschläge zum Bürgerbudget werden in einer gesonderten Bezirksamtsvorlage der Bezirksverordnetenversammlung zur Kenntnis übergeben.

Vorschläge der Kategorie C

Vorschläge der Kategorie C, deren Zuständigkeit außerhalb des Bezirksamtes liegt, wurden nicht in die Abstimmung gegeben. Die Vorschläge der Kategorie C werden in einer gesonderten Bezirksamtsvorlage an die Bezirksverordnetenversammlung zur Beratung übergeben.

Zusammenfassung von Vorschlägen - Mastervorschläge

Inhaltlich gleiche bzw. ähnliche Vorschläge sind vor der Abstimmung unter einem „Mastervorschlag“ mit neuem Titel und neuer Vorschlagsnummer zusammengefasst worden.

Im Bürgerhaushaltsverfahren 2020/2021 sind insgesamt neun Mastervorschläge durch Entscheidung der Koordinierungsrunde Bürgerhaushalt gebildet worden.

Die Verteilung der 282 Vorschläge auf die einzelnen Stadtteile und Kategorien kann der Übersicht entnommen werden.

Verteilung der Vorschläge zum Bürgerhaushalt 2020/2021

Stadtteile/ Kategorie	A bis 20 T€ (Bürgerbudget)	A über 20 T€ und B	C Vorschlag an Dritte	Insgesamt
Marz-Nord	6	6	7	19
Marz-Mitte	11	6	9	26
Marz-Süd	12	16	17	45
Hell-Ost	1	0	4	5
Hell-Süd	11	8	11	30
Hell-Nord	4	1	7	12
Kaulsdorf	7	10	17	34
Biesdorf	17	11	11	39
Mahlsdorf	6	16	17	39
Stadtteilüber- greifend	6	9	18	33
Insgesamt	81	83	118	282

Hinweis: 7 Vorschläge vom Kinder- und Jugendbeteiligungsbüro sind in den Stadtteilen enthalten.

**Bürgerhaushalt 2020/2021 -
Zehn bestbewertete Vorschläge über 20 T€**

Kategorie A = haushaltsrelevant über 20.000 €

Kategorie B = Investition

Lfd.-Nr.	Vorschl.-Nr.	Titel Vorschlagsbeschreibung	Abteilung	Stellungnahme	Stadtteil	Kategorie	Stimmen	Platz
1	2020-0113	Schulgarten der Kiekemal Grundschule wiederbeleben Es sollen Hochbeete, Sträucher, Obstbäume und benötigtes Zubehör zur Wiederbelebung des Schulgartens angeschafft werden. Der Kabelkanal soll mit einem Holzzaun zur Unfallvermeidung gesichert werden. (Der Vorschlag wurde den Schülerinnen und Schülern der Klasse 4b eingereicht.)	Schule, Sport, Jugend und Familie	In der Region Mahlsdorf, zu der unter anderem die Kiekemal-Schule gehört, hat der Bezirk Marzahn-Hellersdorf mit weiter wachsenden Schülerzahlen umzugehen. Der Schulträger (das Bezirksamt) ist gem. § 109 SchulG gesetzlich zur Bereitstellung von Schulplätzen verpflichtet. Um eine wohnortnahe Beschulung der Grundschüler zu sichern, ist beabsichtigt die Region durch einen Modularen Ergänzungsbau (MEB) hinsichtlich zusätzlicher Kapazitäten am Standort Eisenstraße 7-9 zu stärken. Der bereits durch die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie bestätigte 16er MEB wird jedoch nicht vor Jahresende 2019 realisiert werden können. Für die zu überbrückenden zwei Schuljahre 2018/19 und 2019/2020 mussten daher zwei Schulcontainer als Kapazitätserweiterung angemietet werden, die unter der Berücksichtigung der wohnortnahen Beschulung von Grundschulern auf dem Schulgelände der Kiekemal-Grundschule als temporäre Lösung für den Zeitraum vom 01.08.2018 bis 31.07.2020 errichtet wurden. Inwieweit die Fläche anschließend nutzbar ist, kann gegenwärtig noch nicht abgeschätzt werden und es kann auch keine belastbare Kostenschätzung für die Wiederbelebung des Schulgartens der Kiekemal-Grundschule abgegeben werden.	Mahlsdorf	A	329	1

**Bürgerhaushalt 2020/2021 -
Zehn bestbewertete Vorschläge über 20 T€**

2	2020-0279	<p>Tablets für die Franz-Carl-Achard-Grundschule Die Franz-Carl-Achard-Grundschule soll einen Klassensatz (25 Stück) Tablets erhalten.</p>	Schule, Sport, Jugend und Familie	<p>Kostenschätzung: > 20.000 € Folgekosten: ja, nicht bezifferbar Den Schulen wird je Haushaltsjahr ein Schulbudget für Lehr- und Lernmittel zur Bewirtschaftung zugewiesen. Mit Einführung der Lernmittelfreit und Änderung § 50 SchulG errechnet sich die Zuweisung nach den Schülerzahlen (zuletzt aus der Oktoberstatistik 2017/2018) zzgl. einen Pauschalbetrag für die bisherigen Zuzahler für den Aufbau der Bücherfonds der Schulen. Ein Teil behält das Schulamt für die zentrale Bewirtschaftung und wertausgleichenden Maßnahmen zwischen den Schulen ein. Grundlage der Verwendung für die Lehr- und Lehrmittel § 2 LernmittelVO, VO vom 16.12.2010 Auszug aus der LernmittelVO: "§ 2 Lernmittelarten, Lernmittel sind 1. Schulbücher, 2. ergänzende Druckschriften (beispielsweise Wörterbücher, Lektüren, Arbeitshefte, Atlanten, Notenblätter) und 3. andere Unterrichtsmedien (beispielsweise Lernkarteien, digitale Datenträger)" Die Anschaffung der 25 Laptops/Tablets (Klassensatz) ist daher durch die Schule aus dem eigenen zugewiesenen Schulbudget möglich. Es liegt in der Eigenverantwortung der Schule, die notwendigen Anschaffungen an Lehr- und Lernmitteln zu planen und umzusetzen.</p>	Kaulsdorf	A	281	2
---	-----------	---	-----------------------------------	---	-----------	---	-----	---

**Bürgerhaushalt 2020/2021 -
Zehn bestbewertete Vorschläge über 20 T€**

3	2020-0019	<p>Zugänge zum Wuhletal barrierefrei gestalten Das Wuhletal prägt die Landschaft von Marzahn-Hellersdorf und ist zudem identitätsstiftend. Ein solch bedeutender Ort für den Bezirk muss für ALLE zugänglich sein. Hier ist nicht nur der demographische Wandel ein schlagfertiges Argument, auch die Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention der Bundesregierung. Menschen mit Körper- oder Gehbehinderungen werden bei der Erschließung des Wuhletals diskriminiert. Nur wenige Zugänge sind Barrierefrei. Auch Eltern mit Kinderwagen haben es schwer, in das Herz des Wuhletals zu gelangen.</p>	Wirtschaft, Straßen und Grünflächen	Eine konkrete Benennung von Standorten ist notwendig, da sonst keine Beurteilung des Vorschlages möglich ist. In der Vergangenheit sind barrierefreie Zugänge geschaffen worden.	Stadtteil-über-greifend	B	257	3
---	-----------	--	-------------------------------------	--	-------------------------	---	-----	---

**Bürgerhaushalt 2020/2021 -
Zehn bestbewertete Vorschläge über 20 T€**

4	2020-0184	Kunst- und Kulturpfad für Marzahn-Hellersdorf einrichten Den Bau eines Kunst- und Kulturpfades, der sich von Mahlsdorf-Süd bis Marzahn-Nord erstreckt. Berücksichtigt werden alle nennenswerten Kunstwerke, Kulturbauten, Sehenswürdigkeiten und Einmaligkeiten, von denen es im Bezirk Marzahn-Hellersdorf sehr viele gibt.	Weiterbildung, Kultur, Soziales und Facility Management	Kostenschätzung: von Art der Realisierung abhängig, kann zur Zeit nicht konkret beziffert werden; Folgekosten: ja Bereits im Jahr 2013 gab es einen Vorschlag, einen Kunst- und Kulturpfad in Marzahn-Hellersdorf einzurichten. Nach fachlicher Diskussion, unter anderem im Fachbereich Kultur und der Kommission Gedenkort, wurde aufgrund des Umfangs des Projektes 2014 eine Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben, die von der ABU gGmbH erarbeitet und zum 30.04.2015 vorgelegt wurde. Die Studie legte ihren Fokus auf die Förderung des Kulturtourismus und orientierte damit stark auf touristisch verwertbare Orte und Angebote, darunter Kunst im öffentlichen Raum, Gedenkort, Führungen durch den Bezirk, Beschilderungen, Apps und Audioguides. Das Bezirksamt hat aktuell ein neues Tourismuskonzept in Auftrag gegeben, dessen Ergebnisse in 2019 vorliegen sollen. Es soll die aktuellen Entwicklungen nach der IGA 2017, die gestiegene Bedeutung der Kulturstandorte und die bessere Information der bezirklich touristischen Höhepunkte darstellen und Schritte aufzeigen. Hier wäre die Einbindung dieses Projektes gut plaziert.	Stadtteil- über- greifend	B	239	4
5	2020-0245	Anwohnerparks im Bezirk gestalten Im Bezirk gibt es viele brachliegende und wildwachsende Flächen, die als Bebauungsflächen nicht bekannt sind.	Wirtschaft, Straßen und Grünflächen	Kostenschätzung: 2,5 Mio. € Folgekosten: offen Zur Umsetzung des Vorschlages sind konkrete Standortvorschläge notwendig.	Stadtteil- über- greifend	B	227	5

**Bürgerhaushalt 2020/2021 -
Zehn bestbewertete Vorschläge über 20 T€**

6	2020-0257	Schaukästen im öffentlichen Raum aufstellen Einrichtungen beklagen, dass Veranstaltungsangebote häufig allein durch ungünstige Standorte nicht in der Öffentlichkeit bekannt sind.	Wirtschaft, Straßen und Grünflächen	Kostenschätzung: ca. 100.000 € Folgekosten: offen Der Vorschlag muss konkretisiert werden. Erst danach wäre eine Prüfung unter Bestätigung der Notwendigkeit durch die zuständigen Abteilungen möglich. Die Kosten belaufen sich auf 10.000 € bis 15.000 € pro Kasten zuzüglich Folgekosten.	Stadtteil-übergreifend	A	225	6
7	2020-0254	Spiel- und Sportflächen in Marzahn-Süd aufwerten Z. B. befinden sich am Springpfehlpark, am Murtzaner Ring 2-74, vor der Poelchaustraße 2 und 4, in der Bruno-Baum-Straße, Martha-Arendsee-Straße, am Treffpunkt Geißenweide und im Siedlungsgebiet Bruno-Baum-Straße öffentliche Spiel- und Sportflächen. Es sollte geprüft werden, wie diese Fülle von Spiel- und Sportflächen genutzt wird.	Wirtschaft, Straßen und Grünflächen	Kostenschätzung: 7,5 Mio € Folgekosten: offen Der Vorschlag wird befürwortet, ist aber haushalterisch nicht untersetzt.	Marzahn-Süd	B	221	7
8	2020-0151	Fuß- und Radweg an der östlichen Seite der Polizeidirektion 6 sanieren Bei Nässe, Schnee und Eis ist er noch nicht ganzjährig befahr- und begehbar. Deshalb entstanden in der geschützten Grünfläche Trampelpfade.	Wirtschaft, Straßen und Grünflächen	Kostenschätzung: 150.000 € Folgekosten: offen Der Vorschlag wird befürwortet.	Marzahn-Süd	B	220	8

**Bürgerhaushalt 2020/2021 -
Zehn bestbewertete Vorschläge über 20 T€**

9	2020-0209	<p>Sanierung des SportJugendClubs Marzahn Der SportJugendClubs Marzahn in der Franz-Stenzer-Straße 39 wird seit vielen Jahren von vielen Kindern und Jugendlichen genutzt. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter leisten eine sehr gute Arbeit. Ihr Haus sollte umfassend saniert werden.</p>	Schule, Sport, Jugend und Familie	<p>Kostenschätzung: offen Folgekosten: offen Das Sportgebäude in der Franz-Stenzer-Str. 39 befindet sich im Fachvermögen des Schul- und Sportamtes und wird ausschließlich durch den SportJugendClub Marzahn betreut. Durch das bezirkliche Facility Management wurde mitgeteilt, dass gegenwärtig kein belastbares Zahlenmaterial mit Kosten und Planung erstellt werden kann. Ergänzend wird darauf hingewiesen, dass mit dem Bürgerhaushaltsvorschlag 2020-0208 die Sanierung des Wandreliefs am Haus des SportJugendClubs Franz-Stenzer-Str. 39 vorgeschlagen wurde. Das Außenwandrelief am SportJugendClub Franz-Stenzer-Str. 39 sowie die auf dem Grundstück befindliche Sitzlandschaft (Gruppenplastik) sind durch den Künstler Hans Ticha geschaffen worden (siehe. Verzeichnis "Kunst in der Großsiedlung" - Nr. 167). Nach unserer Kenntnis wurde die Gruppenplastik bereits über eine Maßnahme Stadtentwicklung saniert. Das Außenwandrelief wäre daher identisch zu behandeln. Der Vorschlag 2020-0208 wurde daher zuständigkeithalber an den Fachbereich Stadtentwicklung zur weiteren Prüfung übergeben. Beide Maßnahmen sollten allerdings nicht getrennt voneinander erfolgen.</p>	Marzahn-Mitte	B	218	9
---	-----------	---	-----------------------------------	--	---------------	---	-----	---

**Bürgerhaushalt 2020/2021 -
Zehn bestbewertete Vorschläge über 20 T€**

10	2020-0233M zugeordnet: 2020-0233 2020-0237	Westlichen Fußweg in der Bruno-Baum-Straße erneuern und barrierefrei gestalten Durch Bordsteinabsenkungen an Übergängen sind die westlichen Fußwege in der Bruno-Baum-Straße barrierefrei zu gestalten. Wo es notwendig ist, sollte der Belag erneuert werden. Älteren Menschen und Menschen mit Behinderung, sowie Eltern mit Kinderwagen soll das Überqueren der Bruno-Baum-Straße und der Anliegerstraße erleichtert werden.	Wirtschaft, Straßen und Grünflächen	Kostenschätzung: 200.000 € Folgekosten: offen Der Vorschlag wird befürwortet, ist aber haushalterisch nicht untersetzt.	Marzahn-Süd	B	214	10
----	--	---	---	---	-------------	---	-----	----

Kategorie A = haushaltsrelevant über 20.000 €

Kategorie B = Investition

Lfd.-Nr.	Vorschl.-Nr.	Titel Vorschlagsbeschreibung	Abteilung	Stellungnahme	Stadtteil	Kategorie	Stimmen	Platz
1	2020-0177	Informationen öffentlich machen Informationen aus Bezirksverordnetenversammlung und Bezirksamt (BA), z. B. Termine und Tagesordnungen der Ausschusssitzungen, Beschlüsse des BA, Bebauungspläne oder Stellenausschreibungen sollen auf herkömmliche Art (Aushänge) öffentlich zugänglich gemacht werden. Dazu sind höher frequentierte Einrichtungen in den Stadtteilen und/oder die Stadtteilzentren zu nutzen.	Stadtentwicklung, Gesundheit, Personal und Finanzen	Kostenschätzung: 33 x 15.000 € = 495.000 € Folgekosten: offen Der Bezirk Marzahn-Hellersdorf von Berlin mit einer Fläche von 61,8 km ² und einer Einwohnerzahl per 31.12.2017 von 266.684 Einwohnerinnen und Einwohner hat das Ausmaß und die Dimension einer Großstadt. Ginge man davon aus, dass in den 33 Planungsräumen entsprechende Tafeln/Kästen oder Säulen installiert würden, um öffentliche Aushänge zu installieren, wären entsprechend 33 Aushangmöglichkeiten zu schaffen. Dies ist weder finanziell noch personell zu bewältigen. Es ist daher unmöglich, flächendeckend Informationstafeln/Schaukästen zu installieren. Außerdem ist es nicht mehr zeitgemäß.	Stadtteil- über- greifend	B	211	11

2	2020-0240	<p>Sport- und Freizeitpark an der Bruno-Baum-Straße schaffen Durch Abrisse eines Seniorenheims, eines Bolzplatzes, eines Spielplatzes und der Oberschule an der Weide sind Flächen mit Baumbeständen und Rückständen entstanden.</p>	Stadtentwicklung, Gesundheit, Personal und Finanzen	Dem Vorschlag kann nicht zugestimmt werden. Bei der in Rede stehenden Fläche geht das Stadtentwicklungsamt davon aus, dass es sich um die Fläche des ehemaligen Schulstandortes handelt. Die Fläche befindet sich im Geltungsbereich des Bebauungsplanverfahrens 10-25 mit der Zielstellung der planungsrechtlichen Sicherung einer Gemeinbedarfsfläche mit Zweckbestimmung Schule unter Berücksichtigung der Einwohnerprognose. Eine Dringlichkeit erhält der Standort unter Berücksichtigung des Wohnungsbaus auf Teilflächen des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes XXI-22 (Knorr-Bremse).	Marzahn-Süd	B	211	11
3	2020-0239	<p>Wegenetzsysteme zwischen Pekrunstraße, Bruno-Baum-Straße und Landsberger Allee befestigen und sanieren. Zwischen der Pekrunstraße, der Bruno-Baum-Straße und der Märkischen Allee/Landsberger Allee befinden sich in einer Geschützten Grünanlage mit dem Regenrückhalte-becken der Berliner Wasserbetriebe und dem Fußgängerübergang an der Landsberger Allee Wegenetzsysteme, die noch nicht ganzjährig gefahrlos betret- und befahrbar sind.</p>	Wirtschaft, Straßen und Grünflächen	<p>Kostenschätzung: 1,34 Mio € Folgekosten: offen Der Vorschlag wird befürwortet.</p>	Marzahn-Süd	B	209	13

4	2020-0232	<p>Barrierefreie Fußwege in der Poelchaustraße schaffen Vor allem der südliche Fußweg der Poelchaustraße weist Gehwegschäden auf. Abgesenkte Bordsteinkanten auf dem südlichen und nördlichen Fußweg haben nicht immer ein geradliniges Gegenüber.</p>	Wirtschaft, Straßen und Grünflächen	<p>Kostenschätzung: 80.000 € Folgekosten: offen Der Vorschlag wird befürwortet, ist aber haushalterisch nicht untersetzt.</p>	Marzahn-Süd	B	203	14
5	2020-0053	<p>Umgestaltung des Basketballplatzes hinter der JFE "Anna Landsberger" Die Jugendfreizeiteinrichtung (JFE) "Anna Landsberger" schlägt vor, den Basketballplatz hinter der JFE Anna Landsberger umzubauen und neu zu gestalten. Der Basketballplatz befindet sich in unmittelbarer Nähe der Einrichtung und wird von Nutzer*innen als auch von Jugendlichen aus dem anliegenden Sozialraum genutzt. Aktuell beschränkt sich die Nutzung jedoch nur auf basketball- und volleyballinteressiertes Klientel. Eine Nutzung durch Jugendliche, die sich für weitere sportliche Aktivitäten wie Fußball oder Fitness interessieren, bleibt jedoch durch die bisherige Ausstattung und Beschaffenheit des Sportplatzes aus. Für diese Gruppe von Sportbegeisterten den Platz nutzbar zu machen, ist unser Vorschlag.</p>	Wirtschaft, Straßen und Grünflächen	<p>Kostenschätzung: 200.000 € Folgekosten: offen Der Vorschlag wird begrüßt, ist haushalterisch jedoch nicht untersetzt. Abteilung Schule, Sport, Jugend und Familie, Fachbereich Jugendamt: Die JFE Anna Landsberger bietet ein vielfältiges und auf das unmittelbare Umfeld bezogenes Angebotspektrum. Dies insbesondere für Jugendliche in der Altersgruppe 12 bis 21 Jahre (besonders starker Bewegungsdrang) sowie temporäre Angebote für die hier zahlreich lebenden jungen Familien, Familien in der zweiten Generation und Familien mit Migrationshintergrund sowie geflüchteten Menschen (nahegelegene Unterkunft für Flüchtlinge Blumberger Damm). Mit dem Projekt der geplanten Umgestaltung des Basketballplatzes sollen vor allem Ballspielarten, wie Basketball, Volleyball und Fußball gespielt werden können. Weiterhin sind Fitnessgeräte vorgesehen, die niederschwellige Bewegungs- und Sportbetätigungen ermöglichen. Aus fachlicher und sozialpädagogischer Sicht befürwortet das Jugendamt den eingereichten Vorschlag. Die Fläche befindet sich im Fachvermögen des Straßen- und Grünflächenamtes (SGA) und daher liegt die Zuständigkeit für diesen Vorschlag beim SGA.</p>	Marzahn-Süd	B	198	15

6	2020-0043	Pflasterung von Fußwegen in Mahlsdorf Befestigung (Pflasterung) von unbefestigten Fußwegen in Mahlsdorf	Wirtschaft, Straßen und Grünflächen	Kostenschätzung: 30 Mio. € Folgekosten: 1 Mio. € Der Vorschlag wird befürwortet.	Mahlsdorf	B	197	16
7	2020-0145	Kaputte Kerschensteiner Schule braucht Hilfe! Die Kerschensteiner Schule sieht von außen alt und unansehnlich aus. Manche Kinder schämen sich, zu sagen, dass sie auf die Kerschensteiner Schule gehen. Wir möchten, dass die Schule saniert wird, damit sie als gute Schule bekannter wird und sich mehr Kinder an der Schule anmelden. Vor allem sollte die Fassade neu gestrichen werden, damit sie einladender und freundlicher wirkt. (Schüler_innen-Parlament der Kerschensteiner-ISS)	Schule, Sport, Jugend und Familie	Kostenschätzung: geschätzte Gesamtkosten i.H.v. ca. 10,2 Mio € Folgekosten: offen Der Zustand der Kerschensteiner-Schule ist bekannt. Im Rahmen der bisher zur Verfügung stehenden baulichen Mittel einschließlich der Investitionsmittel und Sonderbauprogramme konnte diesem Zustand bisher noch nicht abgeholfen werden. Zum Abbau des Sanierungsstaus an den Berliner Schulen startete der Senat im Jahre 2017 die "Berliner Schulbauoffensive", die einen Zeitraum von 2017 bis 2026 umfasst. Der besondere Schwerpunkt liegt dabei auf Sanierung, Modernisierung und Ausbau der schulischen Infrastruktur. Erstmals wurden sämtliche erforderlichen Maßnahmen im Investitionsprogramm erfasst. Im September 2018 wurde dem Abgeordnetenhaus Berlin die "Finanzplanung von Berlin 2018 bis 2022" vorgelegt. Diese beinhaltet u.a. auch das Investitionsprogramm des Landes Berlin für die Jahre 2018 bis 2022. Demnach ist geplant, die Kerschensteiner-Schule grundständig d.h. komplett zu sanieren. Diese Maßnahme beinhaltet die Sanierung des Schulgebäudes, der Sporthalle und des Schulhofes und soll im Jahr 2022 beginnen. Die gegenwärtig geschätzten Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 10,2 Mio €.	Marzahn-NordWest	B	195	17
8	2020-0246	Fußgängerweg Landsberger Allee zum Kino Le Prom verbreitern	Wirtschaft, Straßen und Grünflächen	Kostenschätzung: 1,3 Mio € Folgekosten: offen Der Vorschlag wird befürwortet, ist aber haushalterisch nicht untersetzt.	Marzahn-Süd	B	191	18

9	2020-0035	<p>Erneuerung Springpfuhlpark und Brücke Es wäre schön, wenn die Brücke über den Springpfuhl erneuert wird: Die Brücke ist in einem schlechten Zustand und eine Unfallgefahr; da die Bretter falsch liegen: sie müssen quer liegen! Das Gelände um den See müsste erneuert werden; die Sturmschäden beseitigen und das Ufer neu gestalten; es ist schade, dass so ein Kleinod verkommt; wie leider so einiges im Bezirk.</p>	Wirtschaft, Straßen und Grünflächen	<p>Kostenschätzung: 1,5 Mio. € Folgekosten: offen Der Vorschlag wird befürwortet.</p>	Marzahn-Süd	B	170	19
10	2020-0036	<p>Rekonstruktion Grünflächen im Springpfuhlpark Rekonstruktion der Grünflächen des Springpfuhlparks, Besonders aber der beiden Teiche die absolut verrottet sind.(Abgebrochene Baumkronen die seit dem letztjährigen Sturm im Pfuhl liegen). Die südlichen Wege am Pfuhl sind unübersichtlich. Obdachlose halten sich auf den Aussichtspunkten am Pfuhl auf und verrichten dort ihre Notdurft. Kinder gehen dort vorbei auf ihrem Weg zur Schule. Es besteht dringender Handlungsbedarf!</p>	Wirtschaft, Straßen und Grünflächen	<p>Kostenschätzung: 1,5 Mio. € Folgekosten: offen Der Vorschlag wird befürwortet.</p>	Marzahn-Süd	B	150	20

11	2020-0175M zugeordnet: 2020-0175 2020-0205	Ein Bürgerhaus für Mahlsdorf-Süd Mahlsdorf-Süd braucht einen Ort an dem kulturelles, soziales und nachbarschaftliches Leben stattfinden kann. Dies kann mit einem Bürgerhaus gelingen.	Weiterbildung, Kultur, Soziales und Facility Management	Kostenschätzung: nicht möglich Folgekosten: offen Die Idee eines Bürgerhauses für Mahlsdorf wird seit Jahren verfolgt. Sie kann aus den Mitteln des Bürgerhaushaltes aber nicht umgesetzt werden. Ein zentrales Kulturhaus, welches die Angebote der Stadtteilzentren aufnimmt, Bildungsangebote und Raum für sportliche Betätigung schafft und den Vereinen in der Nachbarschaft ausreichend Platz bietet, bedarf einiger Rahmenbedingungen. Diese sind in den letzten Jahren immer wieder debattiert, aber nicht gelöst worden: 1. Fläche 2. Finanzierung (hier sind keine Förderanträge gestellt worden und es sind keine Positionen in der Investitionsplanung fixiert worden) 3. Klärung der Betreiberschaft und Finanzierung dieser (ein Interessenbekundungsverfahren ist 2015 gescheitert) 4. breit aufgestellter Bürgerkreis In den letzten Jahren hat ein Teil der Bürger/innen sich auf die Lösung "Bürgerstübchen" konzentriert und nutzt dieses jetzt intensiv. Eine andere Gruppe verfolgt den Verbleib im Stadtteilzentrum der AWO. Die Variante einer Nutzung der leer stehenden ehemaligen Gaststätte "St. Hubertus" als Bürgerhaus wurde nicht aufgegriffen. Kominationsbauten, wie die Kopplung an Kita Baugrundstücke Bütower und Pilgramer Straße, fanden keine Mehrheit in der BVV, obwohl Träger wie pad gmbH dafür bereit standen. Aktuell kann die Debatte jederzeit lösungsorientiert wieder aufgenommen werden, wenn die unter 1. bis 4. genannten Rahmenbedingungen gegeben sind.	Mahlsdorf	B	146	21
----	--	--	---	---	-----------	---	-----	----

**Bürgerhaushalt 2020/2021 -
Übrige Vorschläge über 20 T€**

12	2020-0193	Radweg Hönowe Straße verlängern Den Radweg der Hönowe Straße verlängern bis zum S-Bahnhof Mahlsdorf.	Wirtschaft, Straßen und Grünflächen	Kostenschätzung: 28 Mio. € Folgekosten: offen Im Rahmen der Verkehrslösung Mahlsdorf ist der Vorschlag umsetzbar.	Mahlsdorf	B	143	22
13	2020-0016	Bau eines Fahrradweges von der B1 bis zum Jacques-Offenbach-Platz Bau eines Fahrradweges von der Bundesstraße 1 bis zum Kreisverkehr Jaques-Offenbach-Platz in der Hönowe Straße	Wirtschaft, Straßen und Grünflächen	Kostenschätzung: 28 Mio. € Folgekosten: offen Die Maßnahme ist im Rahmen der Verkehrslösung Mahlsdorf geplant, dafür sind umfangreiche Baumfällungen jedoch notwendig.	Mahlsdorf	B	140	23
14	2020-0059	Gestaltung Barnimplatz Der Barnimplatz ist ein zentraler Platz. Leider hat er sich in den letzten Jahren nicht viel verändert. Er muss durch Gestaltungsmaßnahmen attraktiver werden. Ein Anziehungspunkt, wie ein Springbrunnen, wäre dabei sehr ansprechend für alle Bürger. Dessen Gestaltung könnte man über ein Bürgerwettbewerb organisieren. Dieser Platz wird für viele Veranstaltungen genutzt. Für die Besucher fehlt eine öffentliche Toilette. Dieser Vorschlag wurde handschriftlich erneut eingereicht.	Wirtschaft, Straßen und Grünflächen	Kostenschätzung: 600.000 € Folgekosten: 10.000 € Der Vorschlag wird befürwortet, ist haushalterisch jedoch nicht untersetzt.	Marzahn-NordWest	B	130	24

**Bürgerhaushalt 2020/2021 -
Übrige Vorschläge über 20 T€**

15	2020-0002	Schaffung eines Boule-Platzes im Bereich der Poelchaustraße/Murtzaner Ring Ich möchte gern einen Boule-Platz haben, um zu spielen mit meinen neuen deutschen Freunden Boule!	Wirtschaft, Straßen und Grünflächen	Kostenschätzung: 30.000 € Folgekosten: jährliche Unterhaltungskosten in Höhe von 5.000 € für die Erhaltung der Funktionsfähigkeit des Tennenbelages Dem Vorschlag wird zugestimmt. Eine Boulefläche könnte bei der Sanierung des Springpühlparks mit entstehen bzw. auf einer Fläche an der Bruno-Baum-Straße.	Marzahn-Süd	A	128	25
16	2020-0252	Westlichen Fußweg Langhoffstraße erneuern Der westliche Fußweg an der Langhoffstraße weist Gehwegschäden auf.	Wirtschaft, Straßen und Grünflächen	Kostenschätzung: 500.000 € Folgekosten: offen Der Vorschlag wird befürwortet, ist aber haushalterisch nicht untersetzt.	Marzahn-Süd	B	115	26
17	2020-0005	Zustand Biesdorfer Höhe verbessern Renovierung Gipfel "Biesdorfer Höhe" durch vandalensichere Stadtmöbel	Wirtschaft, Straßen und Grünflächen	Kostenschätzung: 300.000 € Folgekosten: offen Der Vorschlag wird begrüßt, ist aber haushalterisch nicht untersetzt.	Biesdorf	B	113	27
18	2020-0015	Beseitigung von Stolpergefahren auf dem Fußweg Hönower Straße Bau eines ebenen, glatten und breiteren Fußweges entlang der Hönower Straße	Wirtschaft, Straßen und Grünflächen	Kostenschätzung: 28 Mio. € Folgekosten: offen Die Maßnahme ist im Rahmen der Verkehrslösung Mahlsdorf geplant.	Mahlsdorf	B	105	28

19	2020-0147	<p>Erweiterung des Schulhofes der Kerschensteiner Schule auf die angrenzende Brache Die Schüler_innen der Kerschensteiner Schule würden es begrüßen, wenn die an ihre Schule angrenzende Brache Teil ihres Schulhofes werden könnte. Das würde mehr Möglichkeiten von Pausen-Aktivitäten und eine Entzerrung des bestehenden Schulhofes bedeuten. (Schüler_innen-Parlament der Kerschensteiner-ISS)</p>	Schule, Sport, Jugend und Familie	<p>Kostenschätzung: geschätzte Gesamtkosten i.H.v. ca. 10,2 Mio € Folgekosten: offen Zum Abbau des Sanierungsstaus an den Berliner Schulen startete der Senat im Jahre 2017 die "Berliner Schulbauoffensive", die einen Zeitraum von 2017 bis 2026 umfasst. Der besondere Schwerpunkt liegt dabei auf Sanierung, Modernisierung und Ausbau der schulischen Infrastruktur. Erstmals wurden sämtliche erforderlichen Maßnahmen im Investitionsprogramm erfasst. Im September 2018 wurde dem Abgeordnetenhaus Berlin die "Finanzplanung von Berlin 2018 bis 2022" vorgelegt. Diese beinhaltet u.a. auch das Investitionsprogramm des Landes Berlin für die Jahre 2018 bis 2022. Demnach ist geplant, die Kerschensteiner-Schule grundständig d.h. komplett zu sanieren. Diese Maßnahme beinhaltet die Sanierung des Schulgebäudes, der Sporthalle und des Schulhofes und soll im Jahr 2022 beginnen. Die gegenwärtig geschätzten Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 10,2 Mio €. Im Rahmen dieser grundständigen Sanierung werden bei der erforderlichen Planung auch alle angrenzenden Flächen betrachtet. Die benannte Fläche befindet sich nicht im Fachvermögen des Schul- und Sportamtes.</p>	Marzahn-NordWest	B	98	29
----	-----------	--	-----------------------------------	--	------------------	---	----	----

20	2020-0006	Rekonstruktion der Asphalt-Wege Schloss Biedorf Rekonstruktion der Asphalt-Wege zum und im Schlosspark Biedorf	Wirtschaft, Straßen und Grünflächen	Kostenschätzung: 1,5 Mio. € Folgekosten: offen Der Vorschlag wird begrüßt, ist aber haushalterisch nicht untersetzt. Abteilung Stadtentwicklung, Gesundheit, Personal und Finanzen, Fachbereich Bauaufsicht/Wohnungsaufsicht/Unterer Denkmalschutz: Eine Instandsetzung der Wege wird denkmalfachlich befürwortet. Der Schlosspark Biedorf ist ein Gartendenkmal. Daher muss vor Ausführung eine Planung erstellt und diese abgestimmt werden.	Biesdorf	B	91	30
21	2020-0003	Papierkörbe mit Deckel Papierkörbe in Parks und Fußgängerbereichen mit Deckel versehen.	Wirtschaft, Straßen und Grünflächen	Kostenschätzung: 1,3 Mio. € Folgekosten: offen Die Papierkörbe verfügen über eine geringe Praktikabilität.	Stadtteil-übergreifend	B	89	31
22	2020-0138	Anlegen eines Platzes im Marchwitza-Kiez Am Eugen-Roth-Weg / Marchwitzastraße sollte ein offener Platz geschaffen werden.	Wirtschaft, Straßen und Grünflächen	Kostenschätzung: 800.000 € Folgekosten: offen Der Vorschlag wird befürwortet, ist haushalterisch jedoch nicht untersetzt.	Marzahn-Süd	B	89	31
23	2020-0062M zugeordnet: 2020-0062 2020-0214	Erneuerung Wegesystem und Anbringung von Geländern in den Ahrensfelder Bergen Fachgerechte Instandsetzung der Waldwege/Stufen sowie Anbringung von Geländern in den Ahrensfelder Bergen, damit dieses natürliche und wohngebietsnahe Freizeiterrain zum Wandern und Jogging wieder genutzt werden kann.	Wirtschaft, Straßen und Grünflächen	Kostenschätzung: 400.000 € Folgekosten: offen Der Vorschlag wird befürwortet.	Marzahn-Mitte	B	85	33

24	2020-0149	<p>Umgestaltung Sportplatz an der Kerschensteiner Schule Sportplatz an unserer Schule wird sehr gern genutzt. Allerdings gibt es einige bauliche Probleme, die die Nutzung erschweren. Zum einen ist der Zaun um das Fußballfeld zu niedrig. Dadurch passiert es häufig, dass die Bälle während des Spiels auf die Straße fliegen, wodurch das Spiel beendet und der Straßenverkehr gefährdet ist. Wir brauchen einen höheren Zaun um das Feld, um das zu verhindern! Dann sollte der Platz so umgestaltet werden, dass gleichzeitig Basketball und Fußball gespielt werden kann. Das bedeutet eine räumliche Trennung der beiden Sportarten und, wenn möglich, die Errichtung eines eigenen Basketballfeldes (an der Seite der Turnhalle). (Schüler_innen-Parlament der Kerschensteiner ISS)</p>	Schule, Sport, Jugend und Familie	<p>Kostenschätzung: geschätzte Gesamtkosten i.H.v. ca. 10,2 Mio € Folgekosten: offen Zum Abbau des Sanierungsstaus an den Berliner Schulen startete der Senat im Jahre 2017 die "Berliner Schulbauoffensive", die einen Zeitraum von 2017 bis 2026 umfasst. Der besondere Schwerpunkt liegt dabei auf Sanierung, Modernisierung und Ausbau der schulischen Infrastruktur. Erstmals wurden sämtliche erforderlichen Maßnahmen im Investitionsprogramm erfasst. Im September 2018 wurde dem Abgeordnetenhaus Berlin die "Finanzplanung von Berlin 2018 bis 2022" vorgelegt. Diese beinhaltet u.a. auch das Investitionsprogramm des Landes Berlin für die Jahre 2018 bis 2022. Demnach ist geplant, die Kerschensteiner-Schule grundständig d.h. komplett zu sanieren. Diese Maßnahme beinhaltet die Sanierung des Schulgebäudes, der Sporthalle und des Schulhofes und soll im Jahr 2022 beginnen. Die gegenwärtig geschätzten Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 10,2 Mio €. Im Rahmen dieser grundständigen Sanierung werden bei der erforderlichen Planung auch alle angrenzenden und bereits in Nutzung durch die Schule befindlichen Flächen einbezogen. Hinweis: Die von dem Schüler_innen-Parlament der Kerschensteiner-Schule vorgebrachten Hinweise hinsichtlich der Gefährdung des Straßenverkehrs und der damit verbundenen Unfallgefahr für die Schülerinnen und Schüler werden getrennt von der Investitionsmaßnahme. Das Schul- und Sportamt wird umgehend eine Prüfung der Notwendigkeit veranlassen, ob das Fußballfeld aus Sicherheitsgründen eine höhere Umzäunung erhalten muss.</p>	Marzahn-NordWest	B	83	34
----	-----------	--	-----------------------------------	---	------------------	---	----	----

25	2020-0013	Ertüchtigung Spielplatz Waldowpark Ertüchtigung des Spielplatzes im Waldowpark mit einem umzäunten Bolzplatz. Fußläufig gibt es das nicht. Die Beeinträchtigung der Anlieger in punkto Lärm ist marginal.	Wirtschaft, Straßen und Grünflächen	Kostenschätzung: 600.000 € Folgekosten: 5.000 € Der Vorschlag wird begrüßt, ist haushalterisch jedoch nicht untersetzt.	Mahlsdorf	B	70	35
26	2020-0045	Bau eines Kinderspielplatzes im Komponistenviertel Es fehlt ein Spielplatz im Komponistenviertel, besonders seit in den letzten Jahren viele junge Familien mit Kindern ein Haus gebaut bzw. Grundstück erworben haben.	Wirtschaft, Straßen und Grünflächen	Kostenschätzung: 800.000 € Folgekosten: 40.000 € Der Vorschlag wird befürwortet.	Mahlsdorf	B	68	36
27	2020-0018	Beseitigung Gehwegschäden im Siedlungsgebiet Kaulsdorf Die Gehwege im Siedlungsgebiet Kaulsdorf (Nord) - Straßen, die von der Bausdorfstraße abgehen - sind durch die am Straßenrand großgewordenen Bäume uneben, zum Teil in der Hosemannstraße nicht mehr begehbar.	Wirtschaft, Straßen und Grünflächen	Kostenschätzung: 5 Mio. € Folgekosten: offen Der Vorschlag wird begrüßt, ist haushalterisch jedoch nicht untersetzt.	Kaulsdorf	B	66	37

28	2020-0280	<p>Rad-/Rollstuhlweg auf der Dorfstraße Kaulsdorf Fahrrad/Rollstuhl-Streifen auf der Dorfstraße Kaulsdorf Unter Beachtung des Denkmalschutzes ist ein Streifen zu glätten, so dass er von Radfahrern und Rollstuhlfahrern (sowohl mit elektrisch betriebenen und als auch mit einfachen Fahrzeugen) bequem genutzt werden kann. Es gibt solche Beispiele auf historischem Kopfsteinpflaster, z.B. am Münsterplatz in Konstanz, wo die Kopfsteine auf ca. 1,5 m Breite abgeschliffen sind.</p>	Wirtschaft, Straßen und Grünflächen	<p>Kostenschätzung: nicht bezifferbar Folgekosten: offen Das Dorf Kaulsdorf ist denkmalgeschützt, daher muss der Denkmalschutz beachtet werden. Die Umsetzung erfolgt dann durch das Straßen- und Grünflächenamt. Abteilung Stadtentwicklung, Gesundheit, Personal und Finanzen, Fachbereich Bauaufsicht/Wohnungsaufsicht/Unterer Denkmalschutz: Die vorgeschlagene Schaffung eines begradigten Streifens im Straßenpflaster ist denkmalfachlich genehmigungsfähig. Neben der Variante, das Pflaster abzuschleifen, ist z. B. auch vorstellbar, geschnittenes und geflämmtes Großsteinpflaster in einem Streifen auf der Straße zu verlegen. Geschnittene Großsteinpflastersteine werden in Berlin schon an einigen Stellen beispielsweise bei Einfahrten, die Fußwege kreuzen, eingesetzt. Um eine sichere Nutzung zu gewährleisten, sind Regelungen zu treffen. Siehe hierzu die Stellungnahme zur Verkehrsberuhigung im Dorf Kaulsdorf (Vorschlag Nr. 2020-0090).</p>	Kaulsdorf	B	66	37
----	-----------	--	---	--	-----------	---	----	----

29	2020-0041	<p>Radweg auf der Chemnitzer Straße in Richtung Süden anlegen oder markieren Als Fahrradfahrer möchte ich entlang der Chemnitzer Straße auch in Fahrtrichtung Süden auf einem Radweg fahren, um sicher, zügig, verkehrsregelkonform und umweltfreundlich durch den Bezirk zu gelangen. An Umsetzungsmöglichkeiten für den Radweg habe ich folgende Ideen: 1. Auf der westlichen Fahrbahn einen Schutzstreifen aufmalen. Ggf. beide Fahrspuren verengen und/oder die Straße auf der Westseite verbreitern. 2. Auf der westlichen Fahrbahn einen Radfahrstreifen aufmalen. Ggf. beide Fahrspuren verengen und/oder die Straße auf der Westseite verbreitern. 3. Bau eines eigenen Radweges, baulich von der Straße getrennt. An vielen Stellen entlang der Chemnitzer Straße ist auf der westlichen Seite dafür Platz (freigehalten für weitere Fahrspuren oder für eine Straßenbahn?) 4. An den Stellen, wo die ehemalige Baustraße heute eine Spielstraße ist, kann die Spielstraße in eine Fahrradstraße umgewandelt werden. Problematisch sind hier wahrscheinlich die neben der Spielstraße zahlreich parkenden Autos. 5. Ausweisung des vorhandenen Radwegs als Zweirichtungsradweg ohne Benutzungspflicht...</p>	Wirtschaft, Straßen und Grünflächen	<p>Kostenschätzung: 11 Mio. € Folgekosten: offen Der Vorschlag wird befürwortet, ist jedoch nur im Rahmen der Gesamtinvestitionsmaßnahme möglich.</p>	Kaulsdorf	B	63	39
----	-----------	---	-------------------------------------	---	-----------	---	----	----

30	2020-0055M zugeordnet: 2020-0055 2020-0181 2020-0182	Neugestaltung des Vorplatzes vor dem Bowlingzentrum (Stadtplatz Nord) mit verschiedenen Angeboten Neugestaltung des Vorplatzes vor dem Bowlingzentrum mit verschiedenen Spielgeräten z. B. Tischtennis-Platten, Trampoline im Boden, eine kleine Kletterspinne und Tafeln zum Bemalen. Die dort stehende Steinstele könnte bei Neugestaltung zum Kunstprojekt für Kinder und Jugendliche gemacht werden.	Wirtschaft, Straßen und Grünflächen	Kostenschätzung: 1 Mio. € Folgekosten: offen Der Vorschlag wird begrüßt, allerdings steht derzeit der städtebauliche Entwurf dem Vorschlag entgegen.	Hellersdorf- Süd	B	62	40
----	---	--	---	--	---------------------	---	----	----

31	2020-0188	<p>Lärmbeseitigung durch Erneuern des Straßenbelages auf der Quedlinburger Straße</p> <p>Der empfohlene Lärmpegel für Anwohner in Straßennähe liegt bei 45 Dezibel. In der Quedlinburger Straße zwischen Oschatzer Ring und Louis-Lewin-Straße liegt dieser jedoch außerhalb der mit einem Tempo-30-Limit geregelten Zeiten, deutlich höher. Schuld ist der alte, dauerhaft geflickte Straßenbelag, zudem dient die Hauptstraße als "Zubringer" zur Autobahn.</p> <p>Mein Vorschlag: Lärmbeseitigung durch Erneuerung des Straßenbelages in beschriebenem Abschnitt auf der Quedlinburger Straße.</p>	Wirtschaft, Straßen und Grünflächen	<p>Kostenschätzung: 1,2 Mio € Folgekosten: 20.000 €</p> <p>Der Vorschlag wird befürwortet, ist jedoch haushalterisch nicht abgesichert.</p>	Hellersdorf-Nord	B	60	41
32	2020-0200	<p>Einrichten eines Hundeplatzes in Marzahn-NordWest</p> <p>In Marzahn-NordWest leben sehr viele Hunde. Sie benötigen einen entsprechenden Auslauf. Es ist notwendig, einen entsprechenden Platz zu schaffen. Der Hundespielplatz ist nicht nur aus reiner Tierliebe notwendig, sondern er erfüllt auch eine Forderung des Tierschutzgesetzes, das seit 2008 gilt. Demnach müssen Hunde genug Freilauf bekommen.</p>	Wirtschaft, Straßen und Grünflächen	<p>Kostenschätzung: 80.000 € Folgekosten: offen</p> <p>Der Vorschlag wird befürwortet, ist aber haushalterisch nicht abgesichert.</p>	Marzahn-NordWest	B	59	42

33	2020-0269	Skatepark an der Wuhle instandsetzen und verbessern Instandsetzung und Steigerung der Attraktivität des Skateparks an der Wuhle. Der Skatepark befindet sich an der Wuhle in Biesdorf nahe der Schmetterlingswiesen.	Wirtschaft, Straßen und Grünflächen	Kostenschätzung: 85.000 € Folgekosten: offen Der Vorschlag wird befürwortet.	Biesdorf	B	58	43
34	2020-0114	Einzäunen des Spielplatzes Ullrichplatz vollenden Vollendung der Einzäunung des Spielplatzes durch eine zusätzliche Tür	Wirtschaft, Straßen und Grünflächen	Kostenschätzung: 60.000 € Folgekosten: offen Der Denkmalschutz muss beachtet werden, die Umsetzung erfolgt dann durch das Straßen- und Grünflächenamt. Der Vorschlag wird befürwortet. Abteilung Stadtentwicklung, Gesundheit, Personal und Finanzen, Fachbereich Bauaufsicht/Wohnungsaufsicht/Unterer Denkmalschutz: Es gibt drei Zugänge auf dem Spielplatz: Einen Zugang direkt auf die Ebereschenallee (mit Tor) und zwei Zugänge auf den Ullrichplatz (ohne Tor). Aus denkmalfachlicher Sicht bestehen keine Bedenken auch an letztgenannten Zugängen Tore einzufügen.	Mahlsdorf	A	57	44
35	2020-0171	Kinder- und Jugendclub in Mahlsdorf Nord schaffen Einen Kinder- und Jugendclub oder ein Kinderdorf in Mahlsdorf Nord, damit es dort einen Anlaufpunkt für Kinder und Jugendliche gibt.	Schule, Sport, Jugend und Familie	Kostenschätzung: 3,5 Mio € Folgekosten: offen Der Bezirk plant in der Landsberger Straße, Ecke Teichsängerweg den Neubau einer Jugendfreizeiteinrichtung. Der Beginn der Maßnahme ist in der Investitionsplanung 2017-2021 für das Jahr 2021 angezeigt.	Mahlsdorf	B	56	45

36	2020-0010	Blumenkübel gegen Tempoüberschreitungen Blumenkübel gegen Tempoüberschreitungen im Bereich der Best-Sabel-Schule in Mahlsdorf Süd.	Wirtschaft, Straßen und Grünflächen	Kostenschätzung: 35.000 € Folgekosten: offen Aufgrund notwendiger Mindestbreiten ist der Vorschlag nicht praktikabel.	Mahlsdorf	A	56	45
37	2020-0117	Aufrechterhalten des Kegelsports des SC Eintracht Berlin im FFM Antrag zum Bürgerhaushalt 2020/2021 des SC Eintracht Berlin e.V.: Sehr geehrte Damen und Herren, auf Grund der anfallenden Mieten und Betriebskosten der Kegelbahn im Freizeitforum Marzahn (FFM) durch unsere Abteilung Sportkegeln, hat der Verein in den letzten Jahren finanzielle Defizite zu verzeichnen. Wir, als gemeinnütziger und förderungswürdiger Verein, als Träger der freien Jugendarbeit, beantragen zur Aufrechterhaltung des Sportkegelns auf der Kegelbahn im Freizeitforum Marzahn einen jährlichen finanziellen Bedarf von 27.000 €. Wir bitten um Bewilligung. MfG Lutz Haasler SC Eintracht Berlin e.V.	Schule, Sport, Jugend und Familie	Kostenschätzung: 27.000 € Folgekosten: ja Die GSE gGmbH verwaltet im Auftrag des Bezirksamtes die Räume und Flächen des Freizeitforums Marzahn (FFM). Die GSE gGmbH hat 2011 mit dem Sportverein SC Eintracht Berlin einen Mietvertrag für Geschäftsräume abgeschlossen. Der Verein zahlt eine Miete und die Bewirtschaftungskosten für die Räume/Flächen der Kegelbahn (820,21 m²). Die GSE gGmbH hat als Geschäftsbesorger im Rahmen der Erfüllung des Wirtschaftsplans u.a. Einnahmen zu erwirtschaften. Die Kegelbahn im FFM ist keine gelistete Sportstätte des Landes Berlins, Senatsverwaltung für Inneres und Sport. Die Kegelbahn unterliegt nicht der Sportstättenvergabeordnung des Bezirksamtes und wird somit auch nicht von der Sportstättenvergabekommission vergeben. Im laufenden Haushalt ist eine Finanzierung der anfallenden Miete sowie der Betriebskosten nicht möglich. Sollte das Bezirksamt im Haushalt 2020/2021 eine Zuwendung zur Verfügung stellen wollen, so ist dafür Vorsorge zu treffen. Die Wunschsumme über 27.000,00 € konnte dem Schul- und Sportamt weder von der GSE gGmbH noch vom Sportverein aktenkundig nachgewiesen werden.	Marzahn-Mitte	A	55	47

38	2020-0120	<p>Sanierung der Gehwege im Umfeld des Pflegewohnzentrums Wuhlepark Das Umfeld des Pflegewohnzentrums Wuhlepark soll saniert bzw. rekonstruiert werden, so dass die Bewohnerinnen und Bewohner des Zentrums die Wege überhaupt begehen und befahren können, als auch vor allem sicher dabei sind. Als Umfeld betrachte ich die Gehwege vor und gegenüber dem Gebäude mit den dazugehörigen Bordsteinabsenkungen, den Gehweg neben dem Haus, die Vollendung des Weges um das Areal herum /Lion-Feuchtwanger-Straße vor Apotheke und Physiotherapie bis zurück zum Wirtschaftsausgang.</p>	Wirtschaft, Straßen und Grünflächen	<p>Kostenschätzung: 600.000 € Folgekosten: offen Der Vorschlag wird befürwortet.</p>	Hellersdorf-Süd	B	52	48
----	-----------	---	-------------------------------------	--	-----------------	---	----	----

39	2020-0178	<p>Haltestellen für Mitfahrgelegenheiten in Marzahn-Hellersdorf - Daumen hoch für MaHe</p> <p>Ich wünsche mir verschiedene Haltestellen für Anhalter in Marzahn-Hellersdorf. Diese Haltestellen sollen als Knotenpunkte für Mitfahrgelegenheiten dienen. Möchte man zum Beispiel in das Stadtzentrum kann, man sich dort hinsetzen und auf eine Mitfahrgelegenheit warten. Hat man selber noch Platz im Auto und möchte jemandem helfen, so weiß man wo man jemandem helfen kann. Es ist ein kleiner Vorschlag, der uns die Möglichkeit gibt, das Leben hier im Bezirk noch gemeinschaftlicher zu gestalten.</p>	Wirtschaft, Straßen und Grünflächen	<p>Kostenschätzung: 1 Mio € Folgekosten: 10.000 €</p> <p>Eine Notwendigkeit wird nicht gesehen.</p>	Stadtteil-über-greifend	B	52	48
40	2020-0024	<p>Licht und Sicherheit in der Biesdorfer Promenade</p> <p>Es wäre sinnvoll die Beleuchtung der Biesdorfer Promenade, östlich der Oberfeldstr., auf das gleiche Niveau wie das der westlichen Seite zu bringen. Dann könnte man diesen Teil auch nachts, ohne Taschenlampe, benutzen.</p>	Wirtschaft, Straßen und Grünflächen	<p>Kostenschätzung: 200.000 € Folgekosten: 10.000 €</p> <p>Zur Umsetzung des Vorschlages ist eine Umwidmung in öffentliches Straßenland notwendig, was mit einer zusätzlichen Gebührenbelastung für alle Anliegerinnen und Anlieger einhergeht.</p>	Biesdorf	B	50	50
41	2020-0026	<p>Spielplatz auf dem Alice-Herz-Platz</p> <p>Errichtung einen Kinderspielplatzes auf dem Dreiecksparkgrundstück zwischen Giesestraße/Briesener Weg/Hörselbergstraße (Alice-Herz-Platz)</p>	Wirtschaft, Straßen und Grünflächen	<p>Kostenschätzung: 400.000 € Folgekosten: offen</p> <p>Eine Vorhaltefläche ist nicht vorhanden und die Größe der Fläche nicht ausreichend. Die Gestaltung muss die Jüdische Gemeinde Berlins vornehmen.</p>	Mahlsdorf	B	50	50

42	2020-0212	Wuhleweg zwischen Mosbacher Straßen-Brücke und B1 bzw. S-/U-Bahnhof Wuhletal sanieren Wuhle-Wander/ und -Radweg zwischen Mosbacher Straßen-Brücke und B1 (Untertunnelung) und im weiteren Verlauf bis zum S-/U-Bahnhof Wuhletal wieder herstellen bzw. sanieren und die Verkehrssicherheit gewährleisten.	Wirtschaft, Straßen und Grünflächen	Kostenschätzung: 800.000 € Folgekosten: offen Der Vorschlag wird befürwortet, ist haushalterisch aber nicht untersetzt.	Biesdorf	B	49	52
43	2020-0210	Lückenschluss des Radwegs Heinrich-Grüber-Straße Der Radweg in der Heinrich-Grüber-Straße endet in nördlicher wie in südlicher Richtung mit einem kurzen markierten Schutzstreifen auf der Straße. In beiden Richtungen sollen die Lücken (etwa 500 Meter und 200 Meter) mit einem markierten und farblich unterlegten Schutzstreifen versehen werden. In nördlicher Richtung sollte es dafür ein Parkverbot auf dem kurzen Abschnitt zwischen Doßstraße und Zanderstraße geben, damit der Platz ausreicht.	Wirtschaft, Straßen und Grünflächen	Kostenschätzung: 2,5 Mio € Folgekosten: offen Der Vorschlag wird befürwortet, ist haushalterisch aber nicht untersetzt.	Kaulsdorf	B	46	53
44	2020-0100	Anpflanzen von Sträuchern auf Grünflächen der Marzahner Promenade Grünflächen der Marzahner Promenade zwischen Eastgate und Marktplatz mit Sträuchern bepflanzen - als Schattenspende und Unterschlupf von Kleintieren. (Ein Vorschlag wurde der Ortsgruppe Volkssolidarität)	Wirtschaft, Straßen und Grünflächen	Kostenschätzung: 30.000 € Folgekosten: offen Festlegungen sind durch einen städtebaulichen Wettbewerb getroffen worden, daher sind keine Änderungen möglich.	Marzahn- Mitte	A	45	54

45	2020-0116	Einen Wassergarten für Marzahn-Hellersdorf Marzahn-Hellersdorf braucht einen Wassergarten, den z.B. Schulklassen besuchen können.	Wirtschaft, Straßen und Grünflächen	Kostenschätzung: 800.000 € Folgekosten: offen Der Vorschlag wird befürwortet, hohe Unterhaltungskosten werden befürchtet.	Stadtteil- über- greifend	B	43	55
46	2020-0027	Kletterfelsen auf dem Kaulsdorfer "Rodelberg" in der Wernerstraße Kletterfelsen auf dem Kaulsdorfer "Rodelberg" am Rohrpfuhlgraben in der Wernerstraße	Wirtschaft, Straßen und Grünflächen	Kostenschätzung: 150.000 € Folgekosten: offen Der Vorschlag wird begrüßt, ist haushalterisch jedoch nicht untersetzt.	Kaulsdorf	B	42	56
47	2020-0011	Fertigstellen des Gehweges Ecke Manksweg/ Blenheimstraße Ergänzung des Fußweges an der Ecke Manksweg/Blenheimstraße in 12685 Berlin. Die Ergänzung des Fußweges an der Ecke Manksweg/Blenheimstraße ist für Schulkinder, Gehbehinderte und alle anderen Fußgänger dringend notwendig.	Wirtschaft, Straßen und Grünflächen	Kostenschätzung: 60.000 € Folgekosten: offen Der Vorschlag wird begrüßt, ist haushalterisch nicht untersetzt.	Marzahn- Süd	B	41	57
48	2020-0091	Barrierefreier Zugang vom Sonnenkieker zum Wuhlewanderweg Es soll einen Übergang vom Sonnenkieker zum Wuhlewanderweg, der für Menschen mit Fahrrad, mit Rollatoren und Rollstühlen benutzbar ist, geben. Zur Zeit gibt es nur eine Treppe, die zum Wuhlwanderweg hinunterführt und der nächste barrierefreie Zugang ist erst bei der Cecilienstraße.	Wirtschaft, Straßen und Grünflächen	Kostenschätzung: 400.000 € Folgekosten: offen Der Vorschlag ist technisch nicht realisierbar und wird daher nicht befürwortet.	Hellersdorf- Süd	B	40	58

**Bürgerhaushalt 2020/2021 -
Übrige Vorschläge über 20 T€**

49	2020-0189	Reparatur Fahrbahn Borkheider Straße einschließlich Parkfläche Die Fahrbahn sowie die Parkflächen in der Borkheider Straße sind in einem schlechten Zustand und müssen repariert werden.	Wirtschaft, Straßen und Grünflächen	Kostenschätzung: 600.000 € Folgekosten: offen Der Vorschlag wird befürwortet, ist jedoch haushalterisch nicht abgesichert.	Marzahn- NordWest	B	40	58
50	2020-0060	Schwabenplatz, Biesdorf Süd - Reaktivierung und Gestaltung des historischen Gehweges Schwabenplatz Biesdorf Süd: Reaktivierung und Gestaltung des historischen Gehweges auf dem Schwabenplatz sowie die Aufstellung einer wetterfesten Erklärungstafel zur Historie des Schwabenplatzes	Wirtschaft, Straßen und Grünflächen	Kostenschätzung: 300.000 € Folgekosten: offen Der Vorschlag wird befürwortet, ist haushalterisch jedoch nicht untersetzt.	Biesdorf	B	39	60
51	2020-0146	Städtebaulicher Entwurf/Gestaltung Kreisverkehr Heinrich-Grüber-Platz Ausschreibung zur weiteren städtebaulichen Gestaltung des Kreisverkehrs. Inhalt u.a.: Dezentere Werbung zulassen und lokale Firmen im Gegenzug dazu verpflichten, die Fläche auf dem Kreisverkehr zu gestalten, zu pflegen und – ganz wichtig – im verkehrssicheren Zustand zu erhalten. Die Gestaltung ist an Bedingungen geknüpft, die vom Bezirk zu bestätigen sind.	Wirtschaft, Straßen und Grünflächen	Kostenschätzung: 500.000 € Folgekosten: offen Der Vorschlag wird nicht befürwortet.	Kaulsdorf	B	38	61

**Bürgerhaushalt 2020/2021 -
Übrige Vorschläge über 20 T€**

52	2020-0084	Bauliche Verkehrsberuhigung in der Rapsweißlingstraße Bauliche Verkehrsberuhigung in der Rapsweißlingstraße erstellen	Wirtschaft, Straßen und Grünflächen	Kostenschätzung: 40.000 € Folgekosten: offen Der Vorschlag wird vorbehaltlich der straßenverkehrsbehördlichen Prüfung befürwortet.	Biesdorf	A	38	61
53	2020-0086	Pflastern Schulweg zwischen Mohrenfalterstraße und Apfelwicklerstraße Gepflasterter Schulweg an der neuen Fuchsbergschule zwischen Mohrenfalterstraße und Apfelwicklerstraße	Wirtschaft, Straßen und Grünflächen	Kostenschätzung: 300.000 € Folgekosten: offen Der Vorschlag wird befürwortet.	Biesdorf	B	37	63

54	2020-0206	<p>Nachrüstung Fuß- und Radwege Chemnitzer Straße Nord/Querung B1 Der nördliche Teil der Chemnitzer Straße besitzt keinen Radweg. Dieser endet von Süden kommend "wild" vor der Straße am Niederfeld mit allen damit verbundenen Risiken sowohl für Rad- als auch Kraftfahrer, da dieser Radweg vor dieser Einmündung weder auf die Fahrbahn, noch über das Niederfeld geführt wird. Für die über die B1 querenden Fahrräder gibt es keine Radwege; weder nach Norden noch nach Süden. Weiterhin gibt es an dieser Kreuzung keine Querungsmöglichkeit für Fußgänger über die stark befahrene B1 zwischen Schilkin/Netto und Penny. Bei diesem Zustand ist es doch kein Wunder, wenn die Bürger lieber aus Sicherheitsgründen das Auto nehmen, anstatt sich ökologisch und gesund zu bewegen. Schaffen Sie die Voraussetzungen dazu! Deshalb schlage ich vor: 1. Herstellung Radweg auf der östlichen und auf der westlichen Seite der Chemnitzer Straße zwischen Am Niederfeld und Alt-Kaulsdorf 2. Dabei Radwegquerung über die Einmündung Am Niederfeld mit herstellen. 3. Dabei Radwegquerung an der Kreuzung Alt Kaulsdorf (B1) mit der Chemnitzer Straße über die B1 östlich und westlich herstellen; westlich auch für Fußgänger</p>	Wirtschaft, Straßen und Grünflächen	<p>Kostenschätzung: 11 Mio € Folgekosten: offen Der Vorschlag wird befürwortet, ist haushalterisch aber nicht untersetzt. Eine Sanierung erfolgt im Rahmen der Maßnahme Chemnitzer Straße.</p>	Kaulsdorf	B	35	64
----	-----------	---	---	--	-----------	---	----	----

**Bürgerhaushalt 2020/2021 -
Übrige Vorschläge über 20 T€**

55	2020-0054	Instandsetzung/Reinigung der Skulpturen am U-Bahnhof Cottbusser Platz Instandsetzung/Reinigung der Metall-Skulpturen im Park Hellwichstorp am U-Bahnhof Cottbusser Platz	Wirtschaft, Straßen und Grünflächen	Kostenschätzung: offen Folgekosten: 10.000 € Eine Reinigung ist ohne weitere Beschädigungen leider nicht mehr möglich. Eine Bezifferung der Kosten für die Neubeschaffung ist durch das Straßen- und Grünflächenamt nicht möglich.	Hellersdorf-Süd	B	33	65
56	2020-0096	Bolzplatz in Mahlsdorf Nord Die Kinder in Mahlsdorf Nord wünschen sich östlich der Hönower Straße einen sicheren Bolzplatz.	Wirtschaft, Straßen und Grünflächen	Kostenschätzung: 600.000 € Folgekosten: offen Der Vorschlag wird begrüßt, ist haushalterisch aber nicht untersetzt.	Mahlsdorf	B	33	65
57	2020-0094	Bürgersteigsanierung Grottkauer Straße Die Bürgersteige in der Grottkauer Straße müssen dringend saniert werden.	Wirtschaft, Straßen und Grünflächen	Kostenschätzung: 300.000 € Folgekosten: offen Der Vorschlag wird begrüßt.	Kaulsdorf	B	31	67
58	2020-0048	Gehweg Wildrosengehölz zu Ende pflastern Der Fußweg im Wildrosengehölz muss für alle dringend zu Ende mit Platten belegt werden. Zur Zeit endet der Plattenbelag auf der Hälfte der Straße. Für ältere Menschen und mit Gepäck beladene Bewohner ist das nicht mit Platten belegte Straßen stuck eine echte Herausforderung.	Wirtschaft, Straßen und Grünflächen	Kostenschätzung: 150.000 € Folgekosten: 10.000 € Der Vorschlag wird befürwortet.	Mahlsdorf	B	29	68

59	2020-0158	<p>Erneuerung der Gehwege auf der Ehm-Welk-Straße Die Gehwege auf der Ehm-Welk-Straße sind vor allem für Menschen, die Rollatoren oder Rollstühle benutzen, nicht sicher begeh- und befahrbar. Die Bodenplatten haben Höhenunterschiede, die Bordsteinkanten sind nicht abgesenkt. Die Gehwege müssen dringend erneuert werden.</p>	Wirtschaft, Straßen und Grünflächen	<p>Kostenschätzung: 200.000 € Folgekosten: offen Der Vorschlag wird befürwortet.</p>	Hellersdorf-Süd	B	27	69
60	2020-0219	<p>Marzahn-Mitte braucht wieder eine Zweigstelle der Volkshochschule Marzahn-Mitte hatte vor Jahren einen gut besuchten Volkshochschulstandort in der Otto-Rosenberg-Straße. Der wurde aufgegeben und ist über mehrere Zwischenstationen jetzt in der Hellersdorfer Mark-Twain-Straße und damit für Nicht-Hellersdorfer ziemlich abgelegen und verkehrstechnisch schlecht zu erreichen. Als eventuell nutzbare Räumlichkeiten sollten die nördlichen Ringkolonnaden geprüft werden. Kein Abriss und Bauverdichtung, sondern Nutzung für mehr kulturelle und bildungspolitische Angebote in Marzahn-Mitte.</p>	Weiterbildung, Kultur, Soziales und Facility Management	<p>Kostenschätzung: von Art der Realisierung abhängig, kann nicht konkret beziffert werden. Folgekosten: offen Die Berliner Immobilienmanagement GmbH (BIM) hat die Fläche der nördlichen Ringkolonnaden an die Degewo übertragen. Diese werden nun abgerissen und es entstehen Wohnungen und Geschäfte. Gespräche zur Nutzung als Standort der Volkshochschule in dem zukünftigen Gebäude gibt es keine. Auch wenn die Volkshochschule keine Zweigstelle im Bereich Marzahn hat, bietet sie doch eine Vielzahl an Kursen hier an, beispielsweise im Freizeitforum Marzahn oder im Victor-Klemperer-Kolleg. Das Angebot an Kursen in Marzahn wird in den kommenden Jahren weiter ausgebaut. Ziel ist in diesem Zusammenhang eine multiple Nutzung der Einrichtungen des Amts für Weiterbildung und Kultur in Marzahn, beispielsweise der Bezirkszentralbibliothek als Kursort. Damit wäre eine gute Erreichbarkeit durch die Marzahner Anwohner gegeben. Ein separater Standort wird aktuell nicht gesehen.</p>	Marzahn-Mitte	B	27	69

61	2020-0021	Hundespielplatz auf dem Schwabenplatz In jedes Wohngebiet gehört ein Hundespielplatz! Deshalb mein Vorschlag, dass auf dem Schwabenplatz in Biesdorf-Süd ein solcher errichtet oder auch der gesamte Platz als Hundespielplatz freigegeben wird. Es ist nicht zumutbar, dass der Hundehalter kmweit fahren muss, damit sein Hund artgerecht mit Artgenossen spielen kann!	Wirtschaft, Straßen und Grünflächen	Kostenschätzung: 100.000 € Folgekosten: offen Eine Umzäunung ist notwendig.	Biesdorf	B	22	71
62	2020-0051	Brunnen auf der Grünfläche der Busschleife am U-Bahnhof Kaulsdorf-Nord Ein Brunnen würde diesen Platz sehr verschönern.	Wirtschaft, Straßen und Grünflächen	Kostenschätzung: 500.000 € Folgekosten: offen Leitungstechnisch ist die Fläche nicht erschlossen und haushalterisch nicht umzusetzen.	Hellersdorf-Süd	B	19	72
63	2020-0268	Spielplatz im Gemeinschaftsgarten in Biesdorf Ein Klettergerüst oder vergleichbare Spielgeräte für den Gemeinschaftsgarten Biesdorf.	Wirtschaft, Straßen und Grünflächen	Kostenschätzung: 500.000 € Folgekosten: offen Der Vorschlag wird befürwortet, ist aber haushalterisch nicht untersetzt.	Biesdorf	B	19	72

**Bürgerhaushalt 2020/2021 -
Übrige Vorschläge über 20 T€**

64	2020-0217	Große und moderne Jugendfreizeiteinrichtung in Biesdorf-Nord bauen Ich bitte eine Jugendfreizeiteinrichtung zu bauen auf der Fläche an der Garzauer Straße, in der dann die Jugendarbeit stattfinden kann, die zur Zeit noch in einem kleinen hinteren Raum im hinteren Eingang des Gebäudes der Kita Hasenburg stattfinden muss.	Schule, Sport, Jugend und Familie	Kostenschätzung: 4,6 Mio € Folgekosten: offen Der Bezirk verfügt in der Garzauer Straße über keine Vorhaltefläche für eine Jugendfreizeiteinrichtung. Diese befindet sich in der Haltener Straße. Dort beabsichtigt das Jugendamt die Anmeldung einer Investitionsplanung.	Biesdorf	B	16	74
65	2020-0202	Fußweg von Haltestelleninsel Chemnitzer Straße/ Heerstraße zum Eschelberger Weg Zur Anbindung der Haltestelleninsel Chemnitzer Straße/Heerstraße (Richtung Köpenick) zum Eschelberger Weg schlage ich einen befestigten Fußweg vor.	Wirtschaft, Straßen und Grünflächen	Kostenschätzung: 70.000 € Folgekosten: offen Der Vorschlag wird befürwortet, ist haushalterisch aber nicht untersetzt, Sanierung im Rahmen der Chemnitzer Straße.	Kaulsdorf	B	14	75
66	2020-0235	Kopfsteinpflaster in der Hummelstraße durch Asphalt ersetzen Das Kopfsteinpflaster soll in der Hummelstraße durch Asphalt ersetzt werden.	Wirtschaft, Straßen und Grünflächen	Kostenschätzung: 200.000 € Folgekosten: offen Der Vorschlag ist haushalterisch nicht untersetzt.	Mahlsdorf	B	11	76
67	2020-0251	Östlichen Fußweg Langhoffstraße sanieren Der östliche Fußweg der Langhoffstraße weist Gehwegschäden auf.	Wirtschaft, Straßen und Grünflächen	Kostenschätzung: 500.000 € Folgekosten: offen Das Bauvorhaben des Wohnungsunternehmens läuft bis einschließlich 2020. Erst danach wäre eine Sanierung sinnvoll.	Marzahn-Süd	B	6	77

68	2020-0102	Hinweisschilder bzw. Aufschüttung von Erdwällen an den Rändern von Grünanlagen Schutz der Ränder von Grünanlagen/Anpflanzungen durch entsprechende Hinweisschilder bzw. Aufschüttung von Humuserde (Der Vorschlag wurde schriftlich eingereicht.)	Wirtschaft, Straßen und Grünflächen	Kostenschätzung: 3 Mio. € Folgekosten: offen Eine Aufschüttung erschwert die Pflege und erhöht dadurch die laufenden Kosten.	Stadtteil-über-greifend	B	4	78
----	-----------	--	-------------------------------------	--	-------------------------	---	---	----